

Jeg fant en bit of deg Chanson Cabaret Noir

Die norwegische Sängerin Guro von Germeten mit ihrem roten Akkordeon wandelt sich fast im Minutentakt: leichtfüßige Lichtgestalt, geheimnisvolles Nachtwesen, Seemänner entstehen auf der Bühne, lebensfrohe Tarantella und ausgelassener Tanz auf einer jüdischen Hochzeit. Es ist eine eigene Welt aus Chanson-Cabaret, Balkan-Noir, französischem Lebensgefühl, italienischer Grandezza und deutscher Romantik. Diesmal verzaubert Guro uns mit Ihrem neuen Album „Jeg fant en bit of deg“.

„Die Norwegerin begeistert mit ihrer Stimme und ihrem Akkordeon. Gebannt und regungslos lauscht das Publikum ihren Liedern, lebt das Wechselbad von Leidenschafflichkeit, Verruchtheit, Freude, Melancholie, Verführung und Trauer mit.“ (Süddeutsche Zeitung)



www.vongermeten.no

Di 13.12.
20 Uhr

Eine Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens

mit Judith Guntermann, Carl-Herbert Braun und Jörg Schade

Die berühmte Weihnachtsgeschichte um den geizigen Ebenezer Scrooge, 1843 erschienen, zählt zu den beliebtesten Werken von Charles Dickens. Der boshafte alte Geizhals wird am Weihnachtsabend vom Geist seines früheren Geschäftspartners Marley heimgesucht, der ihn vor einem schlimmen Schicksal warnt und drei weitere Geister für diese Nacht ankündigt. Die anfängliche Skepsis Scrooges wandelt sich im Laufe der Besuche durch die Geister zu tiefer Betroffenheit und Verachtung seines bisherigen Lebens. So wird aus einem Ekel schließlich der liebste Großvater aller Kinder...

Wir freuen uns auf die Weihnachtsgeschichte und den im Kanapee beliebten Schauspieler Jörg Schade mit seinen Kollegen von der Pymonter Theater Companie.

Di 20. Mi 21.12
Do 22. je 20 Uhr

Pymonter Theater Companie



www.theatercompanie.de

Liebe Freundinnen und Freunde des KANAPEE,
liebe Förderer des KANAPEE,



alle Jahre wieder.... strahlte das KANAPEE erneut mit seiner großen Programmviefalt: Abermals mit glanzvollen Künstlern, wie dem Chanson Duo Schäfer/Schnack, der Diseuse Alix Dudel, dem Wowoisten Friedhelm Kändler, dem Autorenduo Gerold/Hänel, den Singer-Songwritern Allan Taylor und Paul O'Brien, die jungen Tangomusikern aus aller Welt wie Sueño Tango. Gleichzeitig war und ist das KANAPEE wiederkehrend eine Plattform für die hochkarätigen Musiker aus Hannover, für die Studenten und Professoren der Musikhochschule Hannover und für Operngrößen wie Carmen Fuggiss. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Hannover und der Goethe Gesellschaft Hannover war wieder bereichernd.

Unser KANAPEEUS Yasir Khalaila hat das Programm auch in diesem Jahr kenntnisreich zusammengestellt – ich freue mich, mein Wort für diese Hannoveraner Kulturinstitution an Sie zu richten. Mein Engagement für das KANAPEE speist sich vor allem aus drei Wurzeln, der Liebe zum KANAPEE, der Freundschaft mit Yasir Khalaila und meiner Überzeugung, dass Kultur und vor allem ein solcher Kulturort Gemeinschaft braucht: Fürsprecher, Förderer und Sympathie.

Seien Sie großzügig – zu sich selbst, denn Ihre Förderung kommt Ihnen direkt wieder zu Gute, wenn Sie in die Wohnzimmer-Wärme des KANAPEE eintauchen oder im Sommer den herrlich und gemütlich gestalteten Garten mit den feinen Speisen genießen. Ihre Unterstützung fließt in all das, was die Künstler brauchen, um im KANAPEE ohne feste Gage auftreten zu können: einen funktionierenden Konzertort, eine Künstleretage mit Garderobe und Übernachtungsmöglichkeit, die Verpflegung und die Veröffentlichung der Konzerte via Flyer, Internet und in den hannoverschen Printmedien.

Wenn Sie noch mehr für das KANAPEE tun wollen, werden Sie durch Ihre Sympathie Paten! Als Klassikpate unterstützen Sie in erster Linie junge talentierte Künstler sowie Musikstudenten aus Hannover. Als Kinderkonzert-Paten können Sie dazu beitragen, dass eine Kinderkonzert-Reihe entsteht. Als Konzertraum-Paten ermöglichen Sie ein im Sommer und Winter gut temperiertes KANAPEE, besseres Hören und besseres Sehen. Und vor allem: Freude blüht in der Gemeinschaft. Im KANAPEE hat diese Freude einen guten Nährboden: Gastfreundschaft und Musik! Miteinander Füreinander!

Das KANAPEE braucht unsere gemeinschaftliche finanzielle Unterstützung. Helfen Sie mit, diesen Kulturort zu erhalten und weiterzuführen!

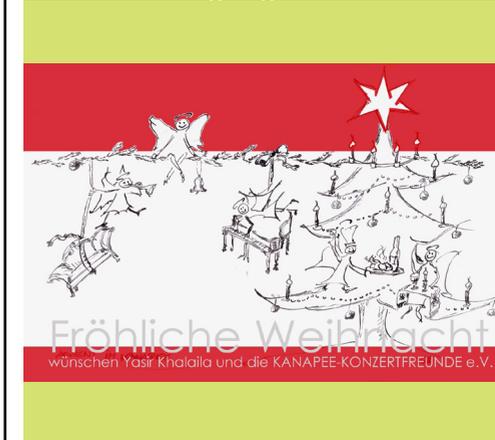
Herzlich Grüße

Ihr Prof. Hans-Peter Lehmann

Hans-Peter Lehmann



Feierliches KANAPEE Hannovers einzigartiges Konzertlokal



Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Adventszeit,
fröhliche Weihnachten &
alles Gute
für das Jahr 2017.
Bleiben Sie uns treu.
Ihr
Yasir Khalaila
und das
KANAPEE-Team

Gastgeber für jeden Anlass Feiern im KANAPEE

**Wir bieten Ihnen den Raum und den Rahmen
für Ihre Feier!**

So persönlich, wie das Fest daheim und
so festlich, wie Sie es wünschen!



© Jo Tietze

Ob Tête-à-Tête oder kleine Geburtstagsgesellschaft bei einem
Konzert sowie als geschlossene Gesellschaft: im KANAPEE
fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher wie zu Hause.



Sprechen Sie uns an, kosten Sie unsere Köstlichkeiten und
überzeugen Sie sich von der einzigartig gastlichen Atmosphäre
im wunderschön gestalteten KANAPEE.

Bis zu 70 Gäste können bequem bewirtet werden, wir freuen
uns auf Ihre Anfrage.

KANAPEE-Konzertfreunde e.V.



Spendenkonto bei der Sparkasse Hannover:
IBAN: DE65 2505 0180 0000 5231 19 BIC: SPKHDE2HXXX
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479
vom 1.9.2016
Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting
Geschäftsführung und künstlerische Leitung: Yasir Khalaila

Die KANAPEE - Konzertfreunde e.V. veranstalten Konzerte,
Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE Konzertlokal.
Indem wir die Künstler rundum versorgen, ist es uns möglich, so
hochrangige Künstler ins KANAPEE zu holen. Es ist natürlich die einzig-
artige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres
KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams,
die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.
Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren
Gästen und Unterstützern herzlich.

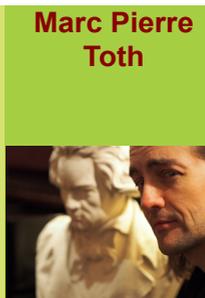
Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per
Post zu. Um das Programm via E-Mail zu erhalten, genügt eine Nachricht
an kanapee@kanapee.de mit der Bitte um Zusendung des Newsletters.

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · E-Mail: kanapee@kanapee.de
Reservierung unter www.kanapee.de oder Tel. 0511 / 348 17 17

Beethoven Monument Anlässlich des 246. Geburtstages

Die Geschichte der Herstellung des Monumentes des Meisters
in seiner Heimatstadt und die Musik von den Protagonisten, die
dazu beigetragen haben...

Meisterwerke von
Mendelssohn- Variations Serieuses Op.54
Schumann- Fantasie Op.17
Beethoven- Op.111
Lassen Sie uns den Meister stürmisch feiern!
Ausdrucksstark, erklärend und unterhaltsam.
Dass Marc Toth ein ausgesprochener Spezialist für Beethoven
ist, hat sich spätestens seit seiner Produktion „4Beethoven4“
mit Jörg Mannes an der Staatsoper Hannover herumgesprochen.
Marc Toth spielt nicht nur Beethoven, er erzählt ihn.
„Beredter Botschafter der Klaviermetropole Hannover“ Rainer
Wagner, HAZ



www.marcoth.com

Fr 16.12.
20 Uhr

Silvesterfeier mit kulinarischen & musi- kalischem Überraschungsprogramm

Wir starten den Silvesterabend um 19:00 Uhr mit einem Glas
Champagner und um Mitternacht begrüßen wir das Jahr 2017
mit einer Wunderkerzenarie. Das kulinarische und musikalische
Dazwischen bleibt eine Überraschung.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Jahreswechsel gemeinsam im
Kanapee festlich zu begehen!

Ihre Reservierung ist unbedingt erforderlich!

Sa 31.12.
19 Uhr



www.kanapee.de

Let it snow... So 27.11. 11 Uhr LEIDER AUSGEBUCHT

Pour L'Amour – das sind die Sängerin Sabine Roth und der Gitarrist
Kai Thomsen mit einer Vorliebe für UFA-Schlager und Chansons der
30er und 40er Jahre. Seit über 10 Jahren begeistert das Duo ein
Publikum im gesamten deutschsprachigen Raum und hat im Sommer
diesen Jahres mit „Illusionen“ seine fünfte CD herausgebracht. Pour
L'Amour wird bei Konzerten immer wieder von befreundeten Gastmu-
sikern wie dem Söhne Mannheims-Gitarristen Kosho, Konstantinos
Raptis am Akkordeon oder Triosence begleitet.
Das Winter-Kultprogramm „Let it snow...“ mit deutschen, englischen
und französischen Winter- und Weihnachtsliedern, Chansons und
Swing lädt das Publikum zum Besinnen, aber auch zum Lachen und
Mitsingen ein.

Bei den Auftritten im Kanapee freut sich Pour L'Amour über einen be-
sonderen Gast: ihren langjährigen Lieblingsbassisten Peter Schweps
(Träger des Niedersächsischen Jazzpreises).
Als Gast Peter Schweps - Kontrabass



www.pour-lamour.de

Sa 17. So 18.12.
jeweils 20 Uhr

Questo Sempre Musik, wie sie Euch gefällt ...

Arno Dinse - Gitarre, Mandoline, Harp, Gesang
Dieter Schaefer - Gitarre, Gesang
Erich Rickmann - Bass, Baritongitarre, Harp, Gesang
Christine Zienc - Gesang

Kennen Sie die Verbindung zwischen Wein und Musik? Für
die Formation Spätlese liegt sie in der Zeit und Zeitlosigkeit,
Geduld, Kunstfertigkeit, Poesie und Natur. Entsprechend ist das
Cuvée angereichert mit Texten von Heinrich Heine, Hermann
Hesse, „Rukeli“ Johann Trollmann, Joachim Ringelnatz, Woodie
Guthrie u.a.- und nach der Verkostung haben Sie vielleicht eine
Ahnung davon, wie ein klassischer Barolo klingt.

Mal traditionell, mal eigensinnig,
mal rund und schön, mal kantig.
Mal temperiert, mal gegen den Takt,
mal rassig, mal samtig.

Fr 3. Sa 4.2.17
jeweils 20 Uhr

SPÄTLESE & Christine Zienc



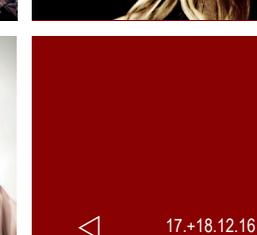
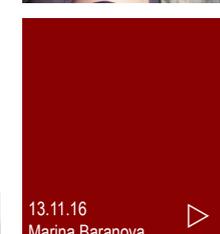
www.spätlese-
rotundtrocken.de



KANAPEE Programm November Dezember 2016

2016, 34. Jg.

Terminblatt Nr.198



KANAPEE Hannovers einzigartiges Konzertlokal

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 348 17 17 · Yasir Khalaila
www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de
Geöffnet nur bei Veranstaltungen



Reservierung unter :

www.kanapee.de
oder
Tel. 0511 / 348 17 17

Feiern im Kanapee

Ob als kleine Gruppe beim Konzert
oder als geschlossene Gesellschaft.
Privat- oder Firmenfeiern
Sprechen Sie uns gerne an!

Geschenk - Gutscheine

für diese einzigartigen und
genussvollen Konzerte können Sie
zusammen mit einer kulinarischen
Freude verschenken!

Fusion del Flamenco

Francisco de la Fuente – Gitarre & Gesang
Jorge „el Largo“ – Bass & Gesang
El Martinez – Querflöte & Gitarre
Pedro Soriano C. – Percussion
Rui Reiss – Cajon

Bandaluz sind eine der wenigen Combos in Deutschland, die sich der Fusion des Flamenco verschrieben haben.

Das mit Musikern verschiedenster Nationalitäten gespickte Quintett Bandaluz wartet mit einem breiten Repertoire aus Eigenkompositionen und Interpretationen spanisch-populärer Songs auf. Mal besteht ihre Musik aus gefühlvollen Balladen, mal ist sie eingebettet in feurige Rhythmen. Manche Lieder spiegeln die sensibelsten Emotionen wieder, andere sind wahre Gefühlsausbrüche voller Freude oder Wut.

Während sich Bandaluz hierbei der unterschiedlichsten Musikstile bedienen, verleugnen sie dennoch nie die Wurzeln des Flamenco. Eine kraftvolle Musik, die zum Träumen einlädt.

Fr 11. Sa 12.11.
jeweils 20 Uhr

Bandaluz



www.bandaluz.com

HYPERSUITES

Barocke Suiten improvisiert

Wir haben es im KANAPEE schon oft erlebt: diese sympathische Pianisten versteht es in ihrem ausdrucksstarken Spiel die Essenz der Werke hörbar zu machen. Der 2011 verstorbene Professor für Klavier der Musikhochschule Hannover, Vladimir Krajev, sagte über sie: „Ich schätze diese Pianistin besonders. Ihre künstlerische Individualität wird von einer beherrschten und tiefen Virtuosität, einer großen Aufmerksamkeit für die musikalischen Details und einer stets überzeugenden Intuition bei der Formenbildung geprägt und etabliert sie als einzigartige musikalische Persönlichkeit. Sie begeistert das anspruchsvollste Publikum“ – eine Freude für das KANAPEE. Heute präsentiert sie uns ihre neue CD „HYPERSUITES“. Marina Baranova spielt auf ihrer neuen CD bekannte barocke Suiten und entwickelt sie weiter, mit den Stilmitteln der Variation und Improvisation.

So 13.11.
20 Uhr

Marina Baranova



www.marina-baranova.com

Aber der Wind singt

Gedenkkfeier für Joachim Grünhagen

In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

In die vier Winde werfe ich meine Hoffnung.
Das ist mein Anker.
J. Grünhagen

Mit einer Zeile aus einem Renga von Joachim Grünhagen laden das Kulturbüro der Stadt Hannover und die Gruppe Poesie Sie/Euch zu einem poetischen Abend ein. Gemeinsam erinnern wir uns an den Lyriker und Freund, den Gründer der Gruppe Poesie und den die Literaturszene Hannovers in vielfacher Weise bereichernden Menschen. Wir begegnen ihm auf seinen Wegen und erlauschen in seinen Worten den „singenden Wind“.

Mo 14.11.
20 Uhr

Gruppe Poesie



Von Brel bis Piaf

Chanson-Gesamtkunstwerk

Dirk Schäfer - Gesang Karsten Schnack – Akkordeon
Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumph feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!

außerdem Sa 28.1. & So 29.1.17 jeweils 20 Uhr

Do 17. Fr 18.11.
jeweils 20 Uhr

Dirk Schäfer



www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de

Klezmer und jiddische Lieder

Schnurrige Männerband

Klezmermusik ist das Erasten der Welten zwischen West und Ost, die SCHMITTS KATZE auf vielfältige Weise zu Gehör bringen. Der Zuhörer wird mit melancholischen und fröhlichen jiddischen Liedern entführt in die dunklen fernen Shtetl, die jüdischen Quartiere in Osteuropa. Dann taucht er in das brodelndes Vielvölkergemisch des 19. Jhd., wo jiddische Musiker vor allem zu Hochzeiten aufspielen und virtuos nächtelang ein berauschtes Publikum beglücken. Klarinette, Geige, Mandoline und Kontrabass steigern sich in immer ausgelassener Melodien.

Einen weiteren Teil widmen die Musiker von SCHMITTS KATZE der Klezmermusik der westlichen Welt, also Amerika. Hierhin flohen die Juden vor Hunger, Verelendung und dann der Shoa. Die alten Traditionen konnten hier weiterleben und entwickelten sich hier nicht zuletzt zum Klezmer-Revival der 80er und 90er Jahre.

21.11. Geschlossene Gesellschaft

Sa 19.11.
20 Uhr

Schmitts Katze



www.schmittskatze.de

Don Juan à la Klez

Musikalischer Verführungskunst

**Das Kanapee öffnet um 16:00 Uhr!!!
Essen nach dem Konzert!!!**

Don Juan ist der Inbegriff des Verführers. Doch wie viel leichter noch wären seine Eroberungen einst gelungen, hätte er verführerische und einfühlbare Worte auf der Klarinette gespielt - so, wie Helmut Eisel das tut, in der Sprache der Musik! Warme, umschmeichelnde Töne, lockende Schnalzer, ein augenzwinkernder Scherz zwischendurch... In seinem aktuellen Programm „Don Juan à la Klez“ zieht das Trio Helmut Eisel & JEM dann auch sämtliche Register musikalischer Verführungskunst, und der intensive Dialog der Instrumente bringt die Luft zum Flirren. Seine Inspiration zieht das Ensemble dabei ebenso aus Mozarts klassischer „Don Giovanni“-Vorlage wie aus der folkloristischen Klezmer-Tradition. Beiden begegnen Helmut Eisel & JEM auf wahrhaft unkonventionelle und unwiderstehliche Weise: mal fröhlich swingend, mal in sanft-melancholischen oder himmelhoch jauchzenden Klezmerfarben.

So 20.11.
17 Uhr

Helmut Eisel & JEM



www.helmut-eisel.de

Überraschungsprogramm u.a. Werke von Liszt & Chopin

Der Ruf von Haiou Zhang reicht über unseren Kreis eingefeischter Klassikfreunde weit hinaus. Mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, auf großen Bühnen zu Hause und mit eigenem hochkarätigem Musikfestival, begeistert dieses junge chinesische Ausnahmetalent mit seiner charismatischen, mitreißenden Spielweise und seiner stets dem Werk dienenden Virtuosität. Heute zählt Haiou Zhang zu den erfolgreichsten Pianisten seiner Generation. Er ist seit vielen Jahren auf allen internationalen Bühnen zu Gast und arbeitet mit vielen international namhaften Orchestern zusammen. Weltweit erntet der Ausnahmepianist bei seinen Auftritten viel Applaus, Bravo-Rufe und Standing Ovations. „Sensibel setzt er kleine und große Pausen, atmet und lebt die Takte auf eigenwillige, faszinierende Art“ (Münchener Merkur).

Di 22.11.
20 Uhr

Haiou Zhang



www.haiou-zhang.com

WIR WAISEN AUS DEM ABENDLAND

So 27.11. 11 Uhr mit Frühstück ab 10 Uhr

Vom Verlust heimatlicher Wurzeln und von einigen Wiederentdeckungen im östlichen Licht. In unserem neuen adventlich-weihnachtlichen Programm von wird die abendländische Kultur anhand des nach wie vor beliebtesten Festes der Europäer und ihrer Wirtschaft kritisch und nachdenklich untersucht.

Aus der Perspektive des Abendlandes beginnen wir ein Gespräch mit dem Orient, durch das verschüttete Wurzeln des Okzidents wieder auffindbar werden. Manchmal dreht sich der Blick um: da betrachtet das Morgenland Europa durch die Brille der Musik und der Poesie... was zu unerhörten Entdeckungen führt. Das wird authentisch und spannend durch die Anwesenheit des klassisch-persischen Musikers Ali Pirabi, der unser Programm als Gast bereichert und als Freund mitten im Geschehen ist. Er floh vor einigen Jahren aus dem Iran und hegt als Vertoner Hafez'scher Verse eine große Liebe zur iranischen Musik und Literatur und gleichzeitig auch zur europäischen Musik und zur christlichen Kultur.

Fr 25. So 27.11.
jeweils 20 Uhr

Paul Hoorn & Freunde



www.paulhoornundfreunde.de

Mystisch-persische Weltmusik

Empfehlung durch Paul Hoorn

Ali Pyrabay - Santur
Hossein Arabzadeh - Gesang
Mehrhan Asgharzadeh - Percussion

Die Gruppe SAMA, deren Name „mystischer Tanz“ bedeutet, existierte in anderer Besetzung unter Ali Pyrabays Leitung 1994 – 2013 und war eine feste Größe in der persischen klassischen Musik. Sie spielten auch in arabischen Ländern und hatten Erfolge in Europa. Ali hat nun mit Hossein und Mehrhan die Formation in Deutschland wieder zum Leben erweckt.

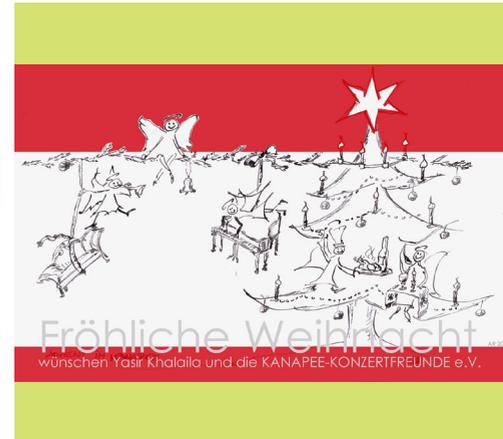
26.11. Geschlossene Gesellschaft (Matinee)

Sa 26.11.
20 Uhr

SAMA



Weihnachtsfeier im KANAPEE



5.+ 6.+ 7.+ 8.+
11.+14.+15. Dez

An diesen Tagen könnte Ihre private oder geschäftliche Weihnachtsfeier im Kanapee stattfinden...

Informationen & Buchung bitte per E-Mail unter kanapee@kanapee.de oder telefonisch unter 0511/3481717

Wir beraten Sie gern!

Als die Schneemänner Weihnachten feierten

Kleines Vorweihnachtsprogramm mit großer Besetzung Erstmals zusammen auf der Bühne: Der hannoversche Schriftsteller Wolfram Hänel, das Schauspieler-Duo Laetitia Mazzotti (Klecks-Theater) und Carsten Hentrich (theater fensterzurstadt) und der Rockmusiker Arndt Schulz (ex-Jane)!

Es gibt Hänel HAZ-Adventskalendergeschichten, sowohl „Zwergenweihnacht“ als auch die brandneue Geschichte vom kleinen Schneemann, der sein erstes Weihnachtsfest erlebt. Und dann ist da ja auch noch die Geschichte vom alten Pat und Billy, dem Ziegenbock - Weihnachten im irischen Ziegenstall, wenn draußen Nebel ist und Nieselregen und plötzlich Dinge zwischen Himmel und Erde passieren, die es eigentlich gar nicht gibt. Und Arndt Schulz, Rock-Urgestein aus Hannover (Gitarre und Gesang) singt und spielt die schönsten „x-mas tunes“, vom rotnasigen Rentier bis zu den bimmelnden Glöckchen!

Mo 28.11.
20 Uhr

Wolfram Hänel & Freunde



www.haenel-buecher.de

Von Casablanca bis Titanic

Filmsongs aus 90 Jahren

Carman Fuggiss - Sopran
Jonathan Seers, Klavier

Im Idealfall kann ein gelungener Filmsong die ganze Wirkung eines Filmes auf den Punkt bringen (z.B. in Casablanca, Dr. Schiwago oder Titanic). Manchmal ist das Lied sogar besser als der Film selbst und überlebt ihn erfolgreich – oder wußten Sie, dass „Ich brauche keine Millionen“ aus einem Film namens Hallo Janine stammt?

Von beiden Liedsorten gibt's in diesem neuen Programm des Duos Fuggiss/Seers jede Menge. Nachdem 1927 der Film Der Jazzsänger die neuen musikalischen Möglichkeiten des Tonfilms zeigte, haben unzählige Lieder die Wirkung von Filmen bereichert. Ob Ihre persönlichen Lieblinge in unserem Programm dabei sind? Schauen Sie vorbei!

Do 1.12.
20 Uhr

Carmen Fuggiss



www.carmenfuggiss.com

Jazz, Pop und Filmmusik

Achim Kück - Klavier
Anja Ritterbusch - Gesang
Peter Schweps - Kontrabass

Die hochkarätige Formation spielt u. a. Kompositionen des Pianisten Achim Kück, die sich zwischen Jazz, Pop und Filmmusik bewegen.

Die Stücke sind in verschiedenen Lebenssituationen entstanden und sind dementsprechend spannend und frisch – mal verspielt, mal verträumt und auch mal schräg.

Fr 2. Sa 3.12.
jeweils 20 Uhr

Ritterbusch Schweps Kück Trioprojekt



www.achim-kueck.de

...dann vier, dann Christkind!

Adventlesung

Adventlesung aus Hans Falladas Weihnachtserzählband „Christkind verkehrt“ - sowie mit ungewöhnlichen und überraschenden Weihnachtsgeschichten von Guy de Maupassant bis Strittmatter, in denen ein Glaube Berge versetzt, ein Weihnachtsmann an einem sehr bemerkenswerten Ort aufgespürt wird, eine Weihnachtsfrau zur Tat schreitet und ein junger Seemann und zweiter Offizier namens Hein Martens durch eine kleine Buddastatue die Erkenntnis seines Lebens hat. Ein Blick mit frischen Augen aufs Fest der Feste!

So 4.12.
20 Uhr

Dirk Schäfer



www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de

Französischer Folk mit französischem Charme

Christian Hartung - Fiddle, Drehleier, Gesang
Tobias Schrödter - Querflöte, Gesang
Peter Wendel - Gitarre, Gesang, Mandoline
Andreas Pitter - Gitarre, Perkussion, Gesang

Die Musik von Larideé ist quicklebendig und unbändig französisch: allerfeinste französische Chansons und traditionelle Tänze wechseln sich ab mit eigenen Fabel-Vertonungen von Jean De La Fontaine, dem Urvater der französischen Fabel. Die facettenreiche Instrumentierung, der vielstimmige Gesang und die Einflüsse aus dem Rock-Pop-Genre lassen manch mittelalterliche Weise durchaus fetzig überkommen.

Bestimmt haben die Jungs für uns adventliche Überraschungen im Gepäck.

Fr 9. Sa 10.12.
jeweils 20 Uhr

Larideé



www.laridee.de

12.12. Geschlossene Gesellschaft